# Ihre Marktpartner vor Ort

Sie sind sich bezüglich der Qualität Ihres Schälhafers unsicher? Sie suchen Absatzkanäle oder haben Interesse an einer Vermarktungskooperation? Nehmen Sie Kontakt mit der Hafermühle in Ihrer Nähe auf oder wenden Sie sich an den Erfassungshandel in Ihrer Region!

Wenn nicht anders angegeben, verarbeiten alle hier aufgeführten Mühlen Hafer aus konventionellem und aus ökologischem Anbau.

### Peter Kölln GmbH & Co. KGaA

25336 Elmshorn | Schleswig-Holstein | T 04121-648-0 Jörn Mehrens | j.mehrens@peterkoelln.de | T 04121-648-3113

# Harries Schälmühlenwerk GmbH & Co. KG

27243 Groß-Ippener | Niedersachsen | T 04224-80085-0 Florian Harries | f.harries@harries-muehle.de | T 04224-80085-85 Michael Senft | michael.senft@harries-muehle.de | T 04224-80085-80

# Fortin Mühlenwerke GmbH & Co. KG

40221 Düsseldorf | Nordrhein-Westfalen | T 0211-9938-Ulrich Schumacher | schumacher@fortin.de | T 0211-9938-113 Robert Lamers | r.lamers@fortin.de | T 0211-9938-111

# Megro GmbH & Co. KG (Juchem-Gruppe)

66352 Großrosseln | Saarland | T 06898-9413-0 Thilo Resch | thiloresch@juchem.de | T 06898-9413-11 Dirk Jank | dirkjank@juchem.de | T 06842-9221-26

### Rubin Mühle GmbH

77933 Lahr | Baden-Württemberg | T 07821-5804-0 Thomas Staffen | thomas.staffen@rubinmuehle.de | T 07821-5804-405 Bernd Trautvetter | bernd.trautvetter@rubinmuehle.de | T 07821-5804-340

# H. & J. Brüggen KG

23568 Lübeck | Schleswig-Holstein | T 0451-3100-100 Sven Sädler | sven.saedler@brueggen.com | T 0170-318 5434 Marietta Merckens | marietta.merckens@brueggen.com

### Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG (ausschließlich Bio-Getreide)

29581 Bohlsen | Niedersachsen | T 05808-987-0 Sebastian Gauglitz | s.gauglitz@bohlsener-muehle.de | 05808-987-36 Jens Bergemann | j.bergemann@bohlsener-muehle.de | T 05808-987-584

# Rubin Mühle Vogtland

08527 Plauen | Sachsen | T 03741-405999-0 Thomas Staffen | thomas.staffen@rubinmuehle.de | T 07821-5804-405 Bernd Trautvetter | bernd.trautvetter@rubinmuehle.de | T 07821-5804-340

### Schapfen Mühle GmbH & Co. KG

89081 Ulm | Baden-Württemberg | T 0731-96746-0 Ralph Seibold | r.seibold@schapfenmuehle.de | T 0731-96746-29 David Quast | d.quast@schapfenmuehle.de | T 0731-96746-32

Wir Hafermühlen verbinden die Erzeuger- mit der Verwenderseite. Mit unseren Partnern aus Landwirtschaft. Industrie und Handel ist uns eine langfristige. vertrauensvolle und für alle Seiten gewinnbringende Zusammenarbeit wichtig.

... auf der einen Seite mit Ihnen, den Lieferanten der für uns so wertvollen Rohstoffe.



und auf der anderen Seite mit unseren Kunden, dem Lebensmitteleinzel- und -großhandel sowie der weiterverarbeitenden Industrie, die wiederum die

Schnittstelle zum Verbraucher einnehmen.

# Die Herausforderungen in der Lebensmittelwirtschaft können wir nur gemeinsam bearbeiten und bewältigen

### Die Anforderungen steigen kontinuierlich:

- · immer strengere lebensmittelrechtliche Vorschriften, z.B. für Produktsicherheit und Verpackungsdeklaration,
- · immer genauere Analyse-Instrumente,
- stetig steigende Ansprüche an Qualität und Sicherheit der Lebensmittel,
- intensive Lebensmittelüberwachung durch die Behörden,
- · öffentlich kommunizierte Produktbewertungen von Medien und Onlineportalen, die sich unmittelbar auf Produkt, Marke und Unternehmen auswirken können.

Mit all dem müssen wir umgehen. In einer funktionierenden Wertschöpfungskette sind für uns daher risikoorientierte Kontrollen - auf Pflanzenschutzmittel sowie Mykotoxine und andere Kontaminanten – ab Anlieferung der Rohstoffe bis hin zum Endprodukt Bestandteil eines mehrstufigen Qualitätsmanagements.

Impressum

Hafer Die Alleskörner Verband der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft VGMS e. V. Neustädtische Kirchstr. 7A 10117 Berlin

T 030 212 33 69-0 | F 030 212 33 69-99 E info@alleskoerner.de

Bildnachweise: Titelseite: Valentina Proskurina/Shutterstock.com Hintergrund: Borja Andreu/Shutterstock.com Seite 4: Petr/Stock.adobe.com



www.alleskoerner.de

haferdiealleskoerner hafer.diealleskoerner

Mai 2022



# **HAFER Ein Getreide** mit Zukunft

Aktualisierte Informationen und Zahlen

# Hafer - Die Gesundungsfrucht mit attraktivem Fruchtfolgewert

Hafer besitzt viele agronomische Vorteile, die dazu beitragen, Boden und Ressourcen zu schonen. Seine hohe Konkurrenzkraft, seine Fähigkeit, Unkraut und Krankheiten zu unterdrücken, sowie seine gute Nährstoffaneignung sind wichtige Argumente für den Anbau von Hafer. Eine optimal ausgerichtete Fruchtfolge mit Hafer kann den Ackerfuchsschwanz verhindern oder zumindest reduzieren. Dünge- und Pflanzenschutzmittel müssen nur moderat bis sehr gering eingesetzt werden - ein Aspekt, der aus ökonomischer und ökologischer Sicht an Bedeutung gewinnt. Als mechanische Maßnahme kann Striegeln auch im konventionellen Haferanbau wirksam sein. Ebenfalls ist eine Mischung von Striegel- und Herbizideinsatz zwischen Saatreihen und in Zwischenräumen denkbar.

Unbestritten sind die hervorragende Eignung des Hafers zur Auflockerung wintergetreidelastiger Fruchtfolgen und der hohe Vorfruchtwert. Die Gesundungsfrucht Hafer kommt mit vielen unterschiedlichen Bodenbeschaffenheiten zurecht, wichtig ist eine ausreichende Wasserversorgung nach der Aussaat und in der Kornfüllungsphase. Bei aller Robustheit ist es wichtig, für Hafer gute Standorte zu wählen, sich zur passenden Sorte sowie zum Vermarktungskonzept beraten zu lassen und dann mit Engagement und Begeisterung das Haferfeld zu pflegen. Dank der agronomischen Eigenschaften ist Hafer eine pflanzenbaulich und wirtschaftlich interessante. sinnvolle Kultur.

# Die Themen und Herausforderungen der kommenden Jahre für Landwirtschaft und Hafermühlen

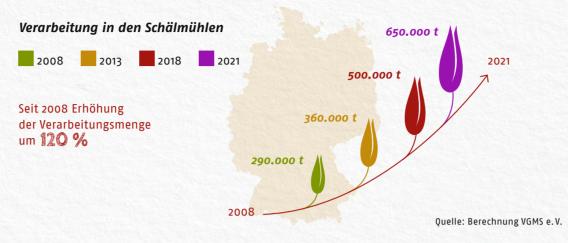
- 1. Stärkere Regulierungen bei Fruchtfolgen sowie im Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatz.
- 2. Immer genauere Analyse-Instrumente hinsichtlich Rückständen von Pflanzenschutzmitteln, Mykotoxinen und anderen Kontaminanten.
- 3. Fortlaufend strengere lebensmittelrechtliche Vorschriften.
- 4. Stark wachsende Nachfrage nach Hafer als pflanzliches Lebensmittel bei weiterhin tendenziell verhaltenem Haferanbau.
- 5. Preissteigerungen vor allem bei Energie, Kraftstoff und Betriebsmitteln.



# Der Haferanbau in Deutschland wird immer wichtiger

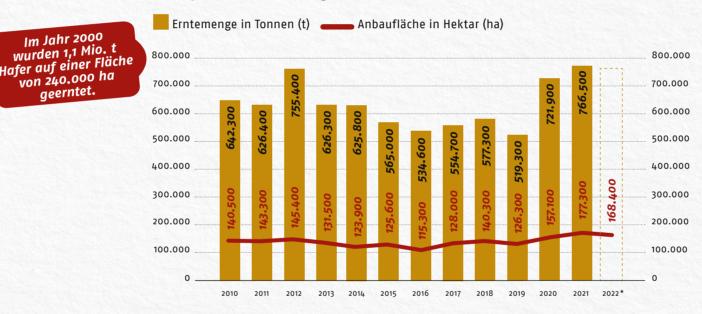
- 1. Bei Verbrauchern und Lebensmittelhandel spielt die deutsche und die regionale Herkunft der Rohstoffe eine immer bedeutendere Rolle.
- 2. Die Verfügbarkeit von Hafer in Europa wird knapper, Traditionelle Exportländer von Hafer. z.B. in Skandinavien, investieren in eigene neue Verarbeitungskapazitäten, um die steigende Nachfrage zu decken. Für Mühlen in Deutschland wird weniger internationaler Hafer zur Verfügung stehen.
- 3. Auch weltweit wird die Verfügbarkeit von Hafer immer knapper. Die Nachfrage nach Hafer auf dem Weltmarkt wächst stark, vor allem auch in China. Unwetterbedingte Ausfälle (Dürre, Überschwemmungen) und Wirtschaftssanktionen zwischen einzelnen Staaten können zu Einschränkungen im Handel und zu Rohstoffmangel führen.

# Hafer in Deutschland - Anbau, Verfügbarkeit und Verarbeitung

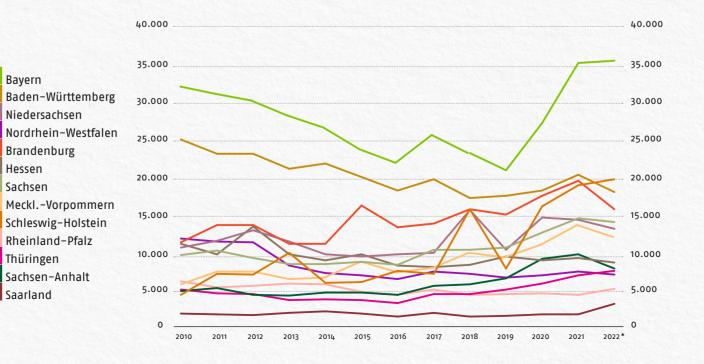


# Anbaufläche und Erntemenae in Deutschland

Im Jahr 2000



### Entwicklung der Haferanbauflächen in den Bundesländern (in ha)



# Gesamtbilanz Hafer in Deutschland (in Tsd. Tonnen)

|  | 2014/2015 | 2017/2018 | 2020/2021 |
|--|-----------|-----------|-----------|
| Verwendbare Erzeugung                    | 694       | 620       | 754       |
| + Anfangsbestand                         | 292       | 219       | 273       |
| - Inlandsverwendung Futter               | 463       | 419       | 447       |
| - Inlandsverwendung Sonstige             | 76        | 75        | 93        |
| Zwischenbilanz 1                         | 447       | 345       | 487       |
| - Inlandsverwendung Nahrung              | 393       | 395       | 518       |
| - Ausfuhr (zu 80-90 % Hafer-Erzeugnisse) | 248       | 267       | 360       |
| Zwischenbilanz 2                         | -194      | -317      | -391      |
| + Einfuhr (zu 90-97 % Rohhafer)          | 482       | 575       | 672       |
| Endbestand                               | 288       | 258       | 281       |
|  |           |           |           |

Anteile ausgewählter EU-Mitgliedstaaten an den Einfuhren von Hafer nach Deutschland (2020/2021)

Die meisten Hafermühlen in Deutschland können ihren Bedarf nicht ausschließlich über Ware aus deutschem Anbau decken und kaufen daher Hafer in anderen EU-Ländern.



# Auswahl der Hafersorte



Hafersorte mit den Schälmühlen

In den vergangenen Jahren hat das Bundessortenamt mehrere neue Hafersorten zugelassen. Die Saatzuchtunternehmen in Deutschland tragen mit den neuen Sorten sowie mit Fachveranstaltungen und Beratung für die Partner in der Wertschöpfungskette zu Wachstum und Know-how-Transfer bei.

Besprechen Sie die Auswahl der Hafersorte mit den Beratern in Ihrer Region und mit den Schälmühlen bzw. Ihren Abnehmern.

Die Sortenempfehlungen in Deutschland beziehen sich auf Gelb- und Weißhafersorten. Die Hafermühlen haben in diesem Punkt keine Präferenz: Sie können sowohl Gelb- als auch Weißhafer verarbeiten, und beide Sorten können auch vermischt werden.

Quelle: Statistisches \* erste Schätzung Statis-

# Seit 2019 wurden folgende Hafersorten neu

| zugeiasseii. |  |  |
|--------------|--|--|
| Fritz        | I.G. Pflanzenzucht,<br>www.ig-pflanzenzucht.de |  |
| Magellan     | KWS Saat, www.kws.com                          |  |
| Platin       | Saaten-Union,<br>www.saaten-union.de           |  |
| Rex          | I.G. Pflanzenzucht                             |  |
| Scotty       | Saaten-Union                                   |  |

Die Firma Saaten-Union bringt im Frühjahr 2022 eine Neuauflage ihrer Broschüre rund um den Hafer heraus. Darüber hinaus steht auf der Website der aktuelle Anbauleitfaden Hafer 2022 zur Verfügung.

Die Firma Hauptsaaten (www.hauptsaaten.de) bietet zwei Hafersorten an, hatte jedoch keine Neuzulassung. Sie hat 2021 die Broschüre Erfolgreich Hafer anbauen herausgebracht (zum Download auf der Website).